

Sternstunde ihres Lebens

Ein Filmabend



Bonn 1948: Im Übergangsparlament, dem „Parlamentarischen Rat“, kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „*Männer und Frauen sind gleichberechtigt*“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland.

Neben Kollegen aus dem Parlament steht auch ihre Sekretärin Irma dem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber. Erst eine gescheiterte Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen öffnen ihr die Augen. Als sie Selbert vorschlägt, Unterstützung von Frauen aus ganz Deutschland zu holen, ziehen die beiden endlich an einem Strang in ihrem Kampf um Gleichberechtigung.

Elisabeth Selbert erlebt einen grandiosen Triumph, als ihr Antrag im neuen Grundgesetz unter Artikel 3 „*Männer und Frauen sind gleichberechtigt*“ tatsächlich aufgenommen wird. Damit ist der Grundstein für eine nunmehr 67-jährige politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung zum Thema Gleichberechtigung gelegt...

In Kooperation mit dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen



Die Mütter des Grundgesetzes: von links nach rechts Friederike Nadig SPD, Helene Weber CDU, Helene Wessel Zentrum, Elisabeth Selbert SPD

**Mittwoch, 21. Oktober 2015
20.00 Uhr**

Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise
Kiskerstr. 2 (Saal)
Eintritt: 3,00 Euro, FSK: 0 Jahre

Schlagfertigkeitstraining für Frauen

Tagesseminar



Schade, wenn Sie eine Chance vergeben, weil Sie nicht schnell genug oder das Richtige antworten konnten. Schlagfertigkeit ist erlernbar. In diesem Workshop erfahren Sie die Hintergründe und Regeln der Schlagfertigkeit und erhalten alltagstaugliche Tipps für einen gelungenen Umgang mit Worten. Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigene Strategie zu entwickeln und auszuprobieren, so dass Sie bei persönlichen und geschäftlichen Kontakten selbstbewusster und sicherer auftreten können. Trainieren Sie in Praxisübungen spontane und dennoch taktisch kluge Reaktionen – und spüren Sie, wie gut es tut, im richtigen Moment das Richtige zu sagen!

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen der Schlagfertigkeit
- Hemmungen überwinden und spontan reagieren
- Nonverbale Kommunikation und Körpersprache
- Fragetechniken
- Umgang mit Nervosität und Anspannung

Gearbeitet wird mit abwechslungsreichen Methoden, zu denen praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten ebenso gehören wie der Input der Trainerin Kornelia Schüler.



**Samstag, 7. November 2015
10.00 bis 17.00 Uhr**

Werther (Westf.), Bürgerbegegnungsstätte Haus
Werther, Schloßstr. 36
Gebühr: 40,00 Euro
Trainerin: Kornelia Schüler

Anmeldung bei:
Gleichstellungsstelle der Stadt Werther
Elke Radon, Tel: 05203 70562
E-Mail: elke.radon@gt-net.de
Anmeldeschluss: 30. Oktober

Starke Frauen



5. September – 7. November 2015

Eine Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsstellen Halle (Westf.) und Werther (Westf.)

„Es ist sehr wichtig, in Bewegung zu sein, ein Ziel zu haben, das zu tun, was wirklich von Bedeutung ist.
Wenn du das Gefühl hast, dass etwas getan werden muss, dann musst du es tun.“

Marija Gimbutas (1921 – 1994), amerikanische Prähistorikerin, Anthropologin und Archäologin

Starke Frauen sind mutig, beharrlich, leidenschaftlich. Sie kämpfen für ihre Überzeugungen und sind bereit, Risiken einzugehen, um ihre Ziele zu verwirklichen. Sie brechen aus vorgeschriebenen Bahnen aus und leisten etwas Besonderes. Das muss nicht immer etwas Spektakuläres sein, es kann auch ganz unbemerkt im Privaten geschehen. Stark ist zum Beispiel die alleinerziehende Mutter von nebenan; die engagierte Lehrerin, die sich besonders für benachteiligte Kinder einsetzt; die Berufstätige, die auch noch ihre hochbetagte Schwiegermutter pflegt; die vielen ehrenamtlich aktiven Frauen in Vereinen, Verbänden, Kirchen und Politik... Die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Stark sind aber auch die Frauen, die Außergewöhnliches leisten und Dinge tun, die ihnen niemand zugetraut hat.

Mit unserer kleinen Reihe „Starke Frauen“ wollen wir im Herbst 2015 verschiedene Facetten weiblicher Stärke würdigen. Neben ganz alltagspraktischen und stärkenden Angeboten stellen wir Ihnen zwei ganz besondere Frauen vor:

Janice Jakait: die erste deutsche Frau, die den Atlantik allein mit einem Ruderboot durchquert hat und
Elisabeth Selbert: historische Kämpferin für die Gleichberechtigung der Frau gegen alle Widerstände.

Zum Besuch der Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

Eva Sperner
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Westf.)

Elke Radon
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Werther (Westf.)

Rubens-FRAUENFLOHMARKT

Starke Größen für starke Frauen
(ab Kleidergröße 42)



STARKE MODE
FÜR STARKE FRAUEN
ab Größe 42

Rubens

FRAUENFLOHMARKT

10. Jubiläum

05. September 2015

14.00 – 17.00 Uhr
HAUS WERTHER, Haupthaus und Herrenhaus
Schloßstr. 36, 33824 Werther

Kaffee & Kuchen im Lesecafé

Secondhandbörsen für Frauen gibt es viele, doch diese hier ist besonders: Sie richtet sich speziell an starke Frauen mit starken Größen. Dabei müssen Sie nicht selbst verkaufen, sondern geben Ihre Sachen im Vorfeld ab. Am Ende des Frauenflohmarkts bekommen Sie die nicht verkauften Sachen zurück und erhalten sofort Ihren persönlichen Verkaufserlös – abzüglich 20 Prozent, die als Spende einbehalten werden.

Für die Besucherinnen gilt: Stöbern und Schnäppchen jagen, all das ist beim Rubens-FRAUENFLOHMARKT am Samstag, den 5. September, in entspannter Atmosphäre möglich. In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr kann günstig gebrauchte, zeitlose und modische Damenbekleidung in großen Größen erworben werden, ebenso natürlich auch Schuhe, Schmuck, Schals und sonstige Accessoires. Beim Bummel an den ausgewiesenen Größentischen lässt sich sicherlich das eine oder andere gute Stück für „kleines Geld“ entdecken. Darüber hinaus bietet der Rubens-FRAUENFLOHMARKT auch eine Cafeteria mit einem reichhaltigen Kuchenbüfett. Einkauf und Verzehr dienen übrigens einem guten Zweck, denn der Erlös des Rubens-FRAUENFLOHMARKTs wird an eine soziale Einrichtung gespendet.



Samstag, 5. September 2015
14.00 bis 17.00 Uhr

Werther (Westf.), Bürgerbegegnungsstätte
Haus Werther, Schloßstr. 36
Standanmeldung:
nur Freitag, 21. August, 17.00 – 18.00 Uhr
unter Tel.: 05203 705-62 oder 705-35

In Kooperation mit einem Team ehrenamtlicher Frauen.

Tosende Stille

Bildvortrag und Lesung mit Janice Jakait

Eine ENTFÜHRUNG in die Stille des Augenblicks.
Eine Frau rudert über den Atlantik und findet sich selbst.



Im November 2011 sticht die damals 34-jährige Janice Jakait in Portugal in See. Ihr Ziel: als erste Deutsche den Atlantik in einem Ruderboot zu überqueren – allein, nur mit Muskelkraft und viel zu wenigen Zigaretten im Seesack. In Zusammenarbeit mit der Organisation OceanCare möchte sie auf den Unterwasserlärm und seine tödlichen Folgen für Meeressäuger und Fische aufmerksam machen. Aber sie will auch ihre innere Unruhe besiegen, raus aus den Sinnkrisen, aussteigen aus dem Karussell des Alltags. Endlich einmal frei sein!

Sie bricht alles hinter sich ab, lässt den Lärm der Welt am Festland zurück und taucht in ein Meer längst verloren geglaubter Gefühle ein. Über Wochen begleitet von einem Wal und einem Vogel, nach 90 Tagen, 6500 Kilometern und einer Million Ruderschlägen: Land in Sicht! Am Ende ist sie nicht nur in Barbados, sondern auch bei sich selbst angekommen.

Ihre Erfahrungen hat Janice Jakait in dem Bestseller „Tosende Stille“ festgehalten. An diesem Abend berichtet sie, wie es gelang, die Freiheit und Stille des Ozeans in den Alltag zu retten ... und warum Glück tatsächlich eine Frage der Einstellung und nicht der Umstände ist.



Mittwoch, 16. September 2015
20.00 Uhr

Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise
Kiskerstr. 2
Eintritt: 9,00 Euro (ermäßigt: 5,00 Euro)
Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.), bei der VHS Geschäftsstelle und in der Buchhandlung Lesezeichen, Werther

In Kooperation mit der VHS Ravensberg.